

dne 30. junijs 1886.

(3174—1)

Nr. 2138.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Georg Sterle von Rosarsche gehörigen, gerichtlich auf 2010 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 243 ad Schneeberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. September, die zweite auf den

4. Oktober und die dritte auf den

5. November 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten April 1886.

(3176—1)

Nr. 2136.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Jakob Lipove von Babensfeld Nr. 42 gehörigen, gerichtlich auf 1001 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 34 ad Neubabensfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. September, die zweite auf den

4. Oktober und die dritte auf den

5. November 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten April 1886.

(3175—1)

Nr. 2137.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die executive Versteigerung der der Agnes Tome von Podlaas gehörigen, gerichtlich auf 466 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 167/a ad Schneeberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. September, die zweite auf den

4. Oktober und die dritte auf den

5. November 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten April 1886.

(3165—1)

Nr. 8320.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Mohar von Rudolfswert (durch Dr. Glanc) die executive Versteigerung der der Maria Redef von St. Peter gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 15 ad Catastralgemeinde St. Peter im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. September, die zweite auf den

14. Oktober und die dritte auf den

16. November 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 21. Juli 1886.

(3173—1)

Nr. 4140.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Zagar von Prezid Nr. 156, Bezirk Eubar.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Zagar von Prezid Nr. 156, Bezirk Eubar, hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Anton Zagar von Prezid Nr. 156 die Klage de praes. 8. Juni 1886, Zahl 4140, pcto. Eigentums - Anerkennung auf die Realität Einlage Nr. 126 ad Babensfeld f. A. überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

5. November 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lach von Laas als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Juni 1886.

(3169—3)

Nr. 3644.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 17. August 1886

von 10 bis 12 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der dem Johann Raunfar und den mj. Bertha und Paula Raunfar von Moräntsch gehörigen Realitäten Einlage Nr. 269 der Steuergemeinde Moräntsch und Einlage Nr. 132 der Catastralgemeinde St. Hermagor vorgenommen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 19. Juli 1886.

(3143—1)

St. 3038.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Sterbencu iz Starega Trga št. 3, od nosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 27. maja 1886, št. 3038, tožitelja Karola Hildebranda z Dunaja zaradi 168 gld. 16 kr. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan 14. septembra 1886

dopolu ine ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 28. maja 1886.

(3096—1)

St. 5573.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja:

Na prošnjo Janeza Šege iz Studenca dovoljuje se izvršilna dražba Janez Gorenčevega, sodno na 100 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 130 občine Studenec.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 1. septembra,

drugi na 2. oktobra in

tretji na 3. novembra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 15. julija 1886.

(3186—1)

Nr. 4099.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Mihelič von Dornegg Nr. 26 die executive Versteigerung der dem Josef Gerlj junior (als Besitznachfolger des Josef Gerlj sen. von Harije Nr. 5) gehörigen, gerichtlich auf 853 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage B. 9 der Catastralgemeinde Harije bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober, die zweite auf den

5. November und die dritte auf den

3. Dezember 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 22. Juli 1886.

(3198—1)

Nr. 2561.

Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Anton Blatnik von Schwörz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Anton Blatnik von Schwörz hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Turk von ebendort die Klage auf Zahlung eines Rechnungsguthabens von 11 fl. f. A. angebracht, worüber die Tagsetzung zur Bagatellverhandlung auf den

24. September 1886, vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Franz Florjancic von Seisenberg als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 29. Juli 1886.

(3184—1)

Nr. 1618, 1619.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen a) Helena Jakoš von Dobouz, b) Anton Klanset von Brunschlagera und alle unbekannten Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den unbekannt wo befindlichen a) Helena Jakoš von Dobouz, b) Anton Klanset von Brunschlagera und allen unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte die Klage auf Eröffnung der Realitäten ad a) Einl.-Nr. 57 der Catastralgemeinde Pöbbsdorf, ad b) Einl.-Nr. 63 der Catastralgemeinde Hottemesch sub 12. Juni 1886, B. 1618 und 1619, und zwar ad a) Anton Leban von Murnze, ad b) Johann Cech von Brunschlagera eingebracht, und wurde schon zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

14. September 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit den Folgen des Ausbleibens angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12ten Juni 1886.

(2981—3) Nr. 5920.
Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderjährigen Josef Maji'schen Erben wird die Tagessatzung zur Bornahme der mit Bescheid vom 19. April 1886, Z. 3719, auf den 19. Juni 1886 anberaumt gewesenen dritten executiven Versteigerung der dem Jakob Swigels aus Niederdorf gehörigen, auf 2770 fl. geschätzten Realität Rectf. Nr. 572 ad Haasberg mit dem vorigen Anhang auf den

28. August 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten Juli 1886.

(3134—2) St. 5251.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Matiji Ruparju iz Gabernika, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Jožef Strassberger iz Goriške Vasi vložil proti njim tožbo *de praes.* 22ega julija 1886, št. 5251, za priposestovanje zemljišča vložek št. 134 davčne občine Zagrad, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

17. avgusta 1886 ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Fran Obstetar iz Goriške Vasi za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravnemu naroku toženi samine pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče Mokronoško dne 23. julija 1886.

(2955—3) St. 3191.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loki daje na znanje:

Na prošnjo Antona Pirca iz Javorjevega Dola dovoljuje izvršilna dražba Janez Jeramovega, sodno na 3065 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 409 grajske Loke vložek št. 6 katastralne občine Podjelovo Brdo.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 27. avgusta, drugi na 28. septembra in tretji na 27. oktobra 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 26. junija 1886.

(2920—3) Nr. 85.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgericht Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Josef Maji'schen Erben von Birknitz, durch die Vormünder Johanna und Martin Petrič von Loitsch (durch Dr. Den in Adelsberg), die mit dem Bescheid vom 20. August 1885, Z. 5598, auf den 15. Jänner 1886 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Krasovec von Studenc Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einlage Nr. 15 der Katastralgemeinde Studenc mit dem frühern Anhang auf den

20. August 1886, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 7ten Jänner 1886.

(3038—2) Nr. 4741.
Dritte exec. Feilbietung.

Am 24. August 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 9. April 1886, Z. 2246, die dritte executive Feilbietung der dem Franz Jug von Mala Vas gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 173 der Steuergemeinde Morantsch und Einlage Z. 128 der Steuergemeinde Ukrog stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Litzai, am 23ten Juli 1886.

(3008—3) Nr. 9441.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Malensz (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Andreas Babinz von Tomatschou gehörigen, gerichtlich auf 2569 fl. geschätzten Realitäten: 1.) Einlage Nr. 18 ad Stofschje, im Schätzwerte von 1859 fl.; 2.) Einlage Nr. 147 ad Stofschje, im Schätzwerte von 200 fl.; 3.) Einlage Nr. 291 ad Stofschje, im Schätzwerte von 180 fl.; 4.) Einlage Nr. 226 ad Stofschje, im Schätzwerte von 80 fl.; 5.) Einlage Nr. 241 ad Stofschje, im Schätzwerte von 250 fl., bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

21. August, die zweite auf den

18. September und die dritte auf den

20. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 27. Mai 1886.

(3011—3) Nr. 10708.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Savornik von Grib (Bezirk Oberlaibach) die executive Versteigerung der dem Michael Božlep von Plešchiviza gehörigen, gerichtlich auf 1228 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 695 ad Plešchiviza, im Schätzwerte per 160 fl., und Einlage Nr. 698 ad idem, im Schätzwerte per 1068 fl., bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

25. August, die zweite auf den

25. September und die dritte auf den

27. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. Juni 1886.

(2925—3) St. 5459.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo ml. Antona Malneriča (po varuhu Matiji Bukovcu iz Semiča) proti Jakobu Smrekarju iz Kota zaradi 7 gld. 50 kr. s pristavkom razprava v malostnem postopku na dan

15. septembra 1886

odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 7. julija 1886.

(3020—3) St. 2201.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznani, da se na prošnjo Janeza Zakrajška iz Lužarjev dovoli izvršilna dražba Janez Usnikovih iz Dolšaka, v vložni številki 77 katastralne občine Selo, v št. 133 in 134 katastralne občine Osolnik vpisanih, sodno na 715 gld., 3745 gld. in 200 gld. cenjenih nepremičnin, in se odločijo trije dražbeni dnevi na

3. septembra,

1. oktobra in

29. oktobra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo te nepremičnine oddale pri prvi in drugi dražbi le za celo cenitveno vrednost, pri tretji dražbi pa tudi pod to vrednostjo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 4. maja 1886.

(3021—3) St. 2206.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznani, da se na prošnjo Frana Jamnika z Studenca dovoli izvršilna dražba Fran Drobniceve iz Malih Lašč, v vložni številki 237 katastralne občine Turjak vpisane, sodno na 1188 gld. cenjene nepremičnine, in se odločijo dražbeni dnevi na

20. avgusta,

17. septembra in

22. oktobra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta nepremičnina pri prvi in drugi dražbi le za cenjeno vrednost ali za več, pri tretji dražbi pa tudi pod cenjeno vrednostjo največ ponujajočemu oddala.

Dražbeni pogoji so na razgled položeni pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 4. maja 1886.

(2923—3) St. 4292.

Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Jožefa Nemaniča iz Božakovega št. 21 dovoljuje se izvršilna dražba Anton Matijasičeve od tam zarubljene, pri zemljišči Antona Bajuka od tam št. 26, pod vložno št. 140 davčne občine Božakovo na podlagi pogodbe de 20. decembra 1884, št. 11839, uknjižene terjatve v znesku 116 gold. 13 kr.

Za to določujeta se dva dražbena dneva:

prvi na 3. septembra in

drugi na 17. septembra 1886,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tej sodniji s pristavkom, da se bodo zarubljene terjatve pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. junija 1886.

(2924—3) St. 4080.

Oklic izvršilne dražbe vknjižene terjatve.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo gospoda Friderika Skušeka iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba gospe Marije Garapičevega zarubljenega, pri zemljiščih Janeza Bajuka iz Metlike vložek št. 1069 davčne občine Metlika na podlagi prisojilnega pisma z dne 26. junija 1857, št. 3266, vknjiženega dolžnega dela z 452 gold. 27½ kr. in odpravila z 200 gold.

Za to določujeta se dražbena dneva: prvi na dan 3. septembra in drugi na dan 17. septembra 1886, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. maja 1886.

(2948—3) Nr. 6471.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Duler von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Martin Drap von Großzerouz, resp. dessen Erben Johann Drap, zu Händen der Erbin Cäcilia Drap gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 248 ad Herrschaft Rupertshof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

26. August, die zweite auf den

28. September und die dritte auf den

27. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 1. Juni 1886.

(2949—3) Nr. 6534.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Belezmit von Großbrunn die executive Versteigerung der der Margareth Belle von Bičevje gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 20 ad Gilt Dilanz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

31. August, die zweite auf den

29. September und die dritte auf den

4. November 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 6. Juni 1886.

Sommerwohnung
sofort zu vermieten.
 In schöner, staubfreier und gesunder Lage ist eine Wohnung, bestehend aus zwei möblierten Zimmern, Küche etc., nebst schattigem Garten und Vorgarten in der Nähe Laibachs zu vermieten. Anfrage in Franz Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (3161—3)

Kostknaben
 werden in einer soliden Familie in ganze Verpflegung genommen.
 Näheres beim Herrn **Franz Sark**, Kleidermacher am Burgplatz. (3117) 3-3

Specialarzt
Dr. Hirsch
 heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:
 Wien, Mariahilferstraße 12.
 täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Sonntags mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (2480) 14

In
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buchhandlung in Laibach
 sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča
Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**
 II. **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.
 III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrbani Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.
 IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski zelnir, Dva brata. (662) 49
 V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Heimest-nega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.
 in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

Bei der **Bruderlade in Trifail** ist die
Stelle eines
Geschäftsführers
 im Victualienmagazine mit dem Gehalte von 1000 fl., freier Wohnung, Beheizung und Beleuchtung (3222) 3—1
 sogleich zu besetzen.

Gefordert wird Kenntnis notwendiger Buchhaltung, Routine in Warenbestellung, Kenntnis der slovenischen Sprache und eine Caution im Gehaltsbetrage, wovon ein Theil auch nachträglich durch Gehaltsabzüge gedeckt werden kann.
 Bewerber, welche schon einen gleichen Posten bekleideten, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.
Bruderlade-Vorstellung Trifail.

Ein wahrer Schatz
 für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankten ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
 Lese es jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (1794) 12—11

Dampfkessel-
Verkauf. (3131) 6—3

Ein Oberkessel mit vier Atmosphären Ueberdruck, von 1080 mm Durchmesser, 6,4 m Länge, mit Dampfdom, Vorkopf und Armatur, alles in gutem Zustande, ist billigst in der **Papierfabrik Görtzschach bei Zwischenwässern** zu verkaufen.

Die Kärntner Römerquelle
 (alpiner Giesshübler), vollkommen frei von Schwefelverbindungen, Jod und dgl., der leichtest verdauliche, schmackhafteste und naturliche Sauerling, vorzüglich bewährt bei Bronchial- und Darmkatarrh, bei Magen-, Blasen- und Nierenleiden.
 Ein hochfeines Tafelwasser, welches den Wein weder schwarz noch übel-schmeckend macht, und ohne lästige Nachwirkung. (3081) 20—3
 Depôt bei Herrn **A. Hartmann** in **Laibach (Taufer-Palais)**.
 14 kr. per Halbliterflasche, 13 kr. bei ganzen Kisten à 70 Flaschen. — Die leeren Flaschen werden sammt Kiste mit 3 kr. per Stück zurückgenommen.



Anlässlich des Feiertages Mariä Himmelfahrt verkehrt
Samstag den 14. August ein
Vergnügungs-Zug
 von **Laibach nach Wien**, und anlässlich des Stefansfestes geht
Donnerstag den 19. August ein Vergnügungszug nach **Buda-pest** ab.

Fahrpreise und Abfahrtszeit von **Laibach** und **retour**:

Nach	II. Cl. fl.	III. Cl. fl.	Abfahrt
Wien	18,—	12,—	14. August 3 Uhr 7 Min. nachmittags
Budapest	17,—	11,50	19. „ 3 „ 7 „

Billetgültigkeit 14 Tage. Alles Nähere die Placate.

G. Schroeks Wwe.,
 conc. I. Wiener Reise-Bureau, I., Kolowratring 9.
 (3228)

Gasthaus-Eröffnung.

Ich beehre mich, dem p. t. Publicum zur höflichen Anzeige zu bringen, dass ich in meinem eigenen Hause am Hauptplatze in **Mannsburg, vis-à-vis dem Brauhause**, ein Einkehr-gasthaus errichtet habe.

Gute Speisen und Getränke sind stets frisch und billig zu haben. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet achtungsvoll

M. A. Jenčič.
 (3218) 3—1

Vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:
Pianoforte-Schule Buwa.

9. Auflage, 11 Hefte mit 116 Originalstudien. Prospekte gratis und franco.

Urtheile über diese Schule und andere Werke des Verfassers. Der berühmte Musikpädagoge **L. Köhler**: «Sie sind, nach Ihrer Schule zu urtheilen, ein Künstler und Lehrer, der seinen Beruf nicht nur gründlich praktisch, sondern auch dem pädagogischen Geiste nach, soweit solcher sich in der Anordnung und Verarbeitung des technischen Stoffes zu documentieren vermag, von der Tiefe heraus erfasst. Hoffentlich wird Ihrem vortrefflichen Werke immer weitere Aufmerksamkeit zutheil. Ich wünsche ihm selbige.» — **Acht Clavierstücke für die Jugend, op. 9.** Der Componist **C. M. v. Savenau**: «Wir begegnen in diesem Werke jener feinsinnigen Compositionsweise, die wir an so mancher reizenden Etude Buwa's in dessen Clavierschule liebgewonnen haben.» — **Schule der Accordverbindungen.** Der Musikschriftsteller **F. H.** in der «Grazer Tagespost»: «Gewissenhaftigkeit, Klarheit und erschöpfende Genauigkeit zeichnen, wie alle Arbeiten dieses Autors, auch diese aus.» — Verlag des Verfassers in Graz. (3124) 10—1

(2812—3) Nr. 1514.

Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekanntgegeben:

Es sei in der Executionssache des Anton Maifel von St. Barthelma (durch Dr. Slanc) gegen Michael Rodric von Brhoviška Bas pcto. 603 fl. 24 kr. j. N. die mit Bescheid vom 22. Februar 1886,

3. 348, auf den 24. März 1886 hier-gerichts angeordnete dritte executive Real-feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 130 der Catastralgemeinde Puschendorf auf den

22. September 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem vorigen Anhang über-tragen.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 25. März 1886.

Warnung vor Fälschung!

Statt

MATTONI'S
GISSHÜBLER
 reinster
 alkalischer
SAUERBRUNN

wird

dem Publicum häufig **anderes Wasser** in Giesshübler- oder sonstigen Flaschen oder auch in der Mischung mit Wein als echter Giesshübler verabreicht.

Nur die **genaue** Beachtung des **unverletzten** Originalverschlusses, **I^a Kork** mit **Seitenbrand** und der gesetzlich geschützten **Etikette** «Mattoni's Giesshübler» kann vor solcher Schädigung bewahren.

Constatirte Fälschungen werden nach der neuen Gewerbe-Ordnung gerichtlich verfolgt und die Namen der Fälscher veröffentlicht; die Consumenten und Freunde meines Brunnens sind im eigenen Interesse ersucht, vorkommende Fälle bekanntzugeben.

MATTONI'S
GISSHÜBLER

HEINRICH MATTONI, Giesshübl-Puchstein.

(3110) 3—2